



Hotel Taschenbergpalais
Kempinski

DRESDEN

Pressemitteilung

Berühmtes Feinschmecker-Restaurant Kastenmeiers bald im Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden



Dresden, 6.9.2018 – Fischfreunde und Hotelgäste dürfen sich gleichermassen freuen: Das berühmte Dresdner Fischrestaurant Kastenmeiers, vom Feinschmecker-Magazin als das Beste Ostdeutschlands ausgezeichnet, zieht im Frühsommer 2019 ins Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden.

Das derzeitige Fine Dining Restaurant Intermezzo wird grundlegend renoviert. Nach Abschluss der Umbauarbeiten wird das Restaurant Kastenmeiers in das Taschenbergpalais einziehen. Das Fischrestaurant ist aktuell im Kurländer Palais ansässig. „Das „Kastenmeiers“ gehört für das Magazin „Der Feinschmecker“ zu den aktuell besten Fischrestaurants in Deutschland und ist laut dieser Bewertung das Beste in Ostdeutschland“, so Marten Schwass, Geschäftsführender Direktor des Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden. „Mit diesem außergewöhnlichen Restaurant möchten wir unseren Gästen gern in Zukunft ein weiteres luxuriöses Highlight in Dresdens erster Adresse bieten.“



Die Küche wird sich auf erlesene Fischspeisen spezialisieren und zusätzlich hochwertige Fleischgerichte anbieten. Eine offene Küche und markante Fischbecken bestimmen gemeinsam mit wechselnden Ausstellungen das typische “Kastenmeiers”-Ambiente.

Die Hotelleitung und der Immobilieneigentümer des Taschenbergpalais entschlossen sich zu einer Zusammenarbeit mit dem Restaurant Kastenmeiers, um für Hotelgäste und Dresdner das exklusive Angebot im eigenen Haus erweitern zu können. Das Restaurant wird von 60 Plätzen auf 140 Plätze vergrößert, um der hohen Nachfrage in Zukunft besser gerecht zu werden. „Momentan reichen die Tische an vielen Tagen einfach nicht aus und wir müssen oft absagen“, erklärt Gerd Kastenmeier. „Mit dem Umzug vom Kurländer Palais ins Taschenbergpalais haben wir mehr Plätze und diese sind sogar klimatisiert. Nach einem Sommer wie diesem steht die Klimaanlage ohnehin auf meinem Wunschzettel.“

Als Betreiber des Restaurants am neuen Standort wurde eine Gesellschaft gegründet, die durch Marten Schwass und Gerd Kastenmeier als Geschäftsführer gemeinsam geleitet wird. Alle Mitarbeiter des Restaurants Intermezzo bleiben erhalten und bilden zusammen mit den Kollegen aus dem Restaurant Kastenmeiers ein flexibles Team, das sowohl im entstehenden Restaurant “Kastenmeiers im Taschenbergpalais” als auch im Cateringbereich zusammenarbeiten wird. „Der Standort Taschenbergpalais eröffnet tolle Synergieeffekte“ sagt Gerd Kastenmeier. „Jeder kennt die schwierige Personalsituation in der Gastronomie. Durch den Umzug verstärken wir unser Team und können auf Cateringfragen und besondere Aufträge viel flexibler reagieren.“ Kempinski-Küchendirektor Jörg Mergner übernimmt die operative Leitung und zeichnet weiterhin verantwortlich für die Kulinarik der Outlets Palais Bistro, Café Vestibül und Karl May Bar.

Nach jahrelanger Zusammenarbeit im Cateringbereich bei verschiedenen Projekten, beim Golfturnier Dresden Open oder der „Küchenparty“ zugunsten des „Aufwind e.V. Kinder- und Jugendfonds Dresden“ entschlossen sich alle Beteiligten, in Zukunft gemeinsame



Hotel Taschenbergpalais Kempinski

DRESDEN

Wege zu gehen. Equipment, Logistik und Fachwissen werden auch hier verschmelzen und im Fünf-Sterne-Cateringbereich neue Akzente setzen.

Für die Räume im Kurländer Palais wird nun ein Nachmieter gesucht. Das „Kastenmeiers Clubrestaurant“ in der „Residenz am Zwinger“ bleibt von den Veränderungen ebenso unberührt wie das „Palais Bistro“, das „Café Vestibül“ und die „Karl May Bar“ im Taschenbergpalais.

###

Über das Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden

Das Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden ist ein klassisch europäisches Grandhotel. Im 18. Jahrhundert vom sächsischen Kurfürsten August „dem Starken“ für seine Geliebte Anna Constantia Gräfin von Cosel erbaut und 1995 originalgetreu wiedererrichtet, verbindet das Hotel Taschenbergpalais Kempinski barocken Stil mit zeitgenössischer Eleganz. Gelegen vis-à-vis Dresdens berühmtester Sehenswürdigkeiten wie Semperoper, Zwinger und Grünem Gewölbe, verfügt das Taschenbergpalais über 213 elegante Zimmer, davon 31 großzügige Suiten. Für das leibliche Wohlbefinden sorgen das Café Vestibül, das Restaurant Intermezzo und das Palais Bistro mit je einer Terrasse. In der vielfach ausgezeichneten Karl May Bar schätzen Kenner die bemerkenswert große Auswahl an Whiskys. Entspannung für Körper und Seele verspricht der Wellnessbereich auf 350 Quadratmeter. 10 Veranstaltungsräume ergänzen das Angebot und machen das Haus auch für Geschäftsreisende zu einem einzigartigen Erlebnis. Der 800 Quadratmeter große Innenhof bietet im Sommer das ideale Ambiente für Events oder Dinner und im Winter Eislaufvergnügen auf der eigenen Eisbahn.

Kempinski.com/dresden

Über das Restaurant Kastenmeiers

Das Restaurant „Kastenmeiers“ wurde 2010 im Kurländer Palais eröffnet. In dem Rokoko-Bauwerk waren bereits August der Starke und Napoleon zu Gast. Nach seiner Zerstörung 1945 begann 2006 der mehrjährige Wiederaufbau. Das „Kastenmeiers“ befindet sich im Erdgeschoss des Gebäudes inklusive windgeschütztem Innenhof. Gourmetkoch Gerd Kastenmeier legt viel Wert auf frische und regionale Küche und ist in erster Linie für seine exzellenten Fischgerichte bekannt. Der gebürtige Niederbayer lernte im Hotel „Wastlsäge“ in Bischofsmais und kam nach Stationen im Fünf-Sterne-Haus „Raffael“ (München), den Hamburger Restaurants Amadeus und Landhaus Scherrer sowie der „Fischküche“ in Berlin 1995 nach Dresden. Hier eröffnete er die Fischgalerie, die 2000 vom „Feinschmecker“ als bestes Fischrestaurant Ostdeutschlands bewertet wurde und 2002 durch die Jahrhundertflut im Jahr 2002 Totalschaden erlitt. Von 1998 bis 2010 betrieb Gerd Kastenmeier das sächsisch-bayerische Wirtshaus Lindenschänke in Dresden. Parallel baute er das Cateringgeschäft aus. Seine Aufträge führen ihn inzwischen zu Veranstaltungen in ganz Deutschland, ob für 50 oder 7500 Gäste.

www.kastenmeiers.de



Hotel Taschenbergpalais
Kempinski

DRESDEN

Über Kempinski Hotels

Gegründet 1897 ist Kempinski die älteste Luxushotelgruppe Europas. Das mehr als 110 Jahre alte Traditionsunternehmen bietet seinen Gästen weltweit erstklassige Qualität und exklusiven Service auf individuellem Niveau. Insgesamt betreibt das Unternehmen 75 Fünf-Sterne-Hotels in 31 Ländern. Dieses Angebot wird kontinuierlich durch neue Hotels in Europa, dem Nahen Osten, in Afrika und Asien erweitert, ohne jedoch den Anspruch auf Exklusivität und Individualität aus den Augen zu verlieren. Darin zeigt sich die Expansionsstärke der Gruppe. Zum Portfolio zählen historische Grandhotels, ausgezeichnete Stadthotels, herausragende Resorts und edle Residenzen. Darüber hinaus ist Kempinski Gründungsmitglied des weltweit tätigen Hotelnetzwerkes Global Hotel Alliance (GHA), das 2014 sein zehnjähriges Bestehen feierte.

<http://www.kempinski.com> • www.discoveryloyalty.com

Pressekontakt Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden:

Max Rothe
Director of Sales
Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden
Taschenberg 3 | 01067 Dresden | Germany
T +49 351 4912 606
Max.Rothe@kempinski.com
www.kempinski.com/dresden

Pressekontakt „Kastenmeiers im Kurländer Palais“:

Sabine Mutschke
PR- und Marketingberatung
Dorothea-Erxleben-Straße 11a | 01129 Dresden
Tel. +49 351 849 32 43
Fax +49 351 849 32 46
pr@mutschke.de
www.mutschke.de